



75 Kilometer Oberleitung wollen gewartet sein

Im Fokus: Fahrleitungsmonteure

Knapp 500 Menschen arbeiten bei der CVAG. Viele von ihnen kennen Sie als Fahrerinnen und Fahrer unserer Busse und Bahnen. Doch auch abseits der eigentlichen Personenbeförderung gibt es noch viele interessante Berufe und Tätigkeiten, die für das Funktionieren eines Verkehrsbetriebes erforderlich sind. Heute wollen wir Ihnen unsere „Fahrleitung“ vorstellen.

Die Aufgaben des Fachpersonals sind ebenso vielseitig wie die benötigten Qualifikationen, die ein Mitarbeiter in diesem Bereich vorweisen sollte. Neben den erforderlichen Kenntnissen im Hoch- und Niederspannungssektor der Schaltungstechnik und einem Führerschein der Klasse C gehört die Höfentauglichkeit zur Voraussetzung, um auf einem

Turmwagen die Oberleitungen zu warten. Das Team, das sich aus neun hochmotivierten und gut qualifizierten Fachkräften zusammensetzt, ist zuständig für alle Fahrleitungsanlagen entlang der Straßenbahntrassen in Chemnitz sowie für die Strecke der CityBahn nach Stollberg.



Bei über 27 Streckenkilometern allein in Chemnitz fällt eine Menge Arbeit an. Neben der Betreuung der ca. 75 Kilometer langen Fahrleitungsanlage gehören auch die Wartung und Reparatur der elektrischen Weichen, der Weichenheizungen und der, in der Fachsprache sogenannten „Wegeübergangsanlagen“, die Bahn- und Fußgängerübergänge meint, dazu. Neben der turnusplanmäßigen Prüfung sind die Männer der Fahrleitungsmontage rund um die Uhr in Einsatzbereitschaft, um bei möglichen Störungen einzugreifen. „Wir werden beispielsweise bei Schwerlasttransporten zu Hilfe gerufen. Denn zwischen Spannungsdraht und Fahrzeug muss ein Abstand von mindestens einem Meter gewährleistet sein. Im Netz der CVAG befindet sich der Fahrdraht in einer Höhe von 5,50 Metern. Ist ein Schwerlasttransport angemeldet, sorgen wir dafür, dass er sicher unter unseren Oberleitungen hindurch fahren kann“, gibt Jürgen Opitz zu bedenken. Neben manch spektakulärem Einsatz gehört auch das Freischneiden elektrotechnischer Anlagen von Grünschnitt sowie der Einsatz als Sicherheitsposten zu den Aufgaben eines Fahrleitungsmonteurs bei der CVAG. Bei neuen Strecken werden durch das Fahrleitungsteam sogenannte Kurzschlussversuche durchgeführt und die Oberleitungen geprüft, um sicherzustellen, dass der Linienverkehr sicher und störungsfrei funktioniert. Die Verantwortung ist sehr hoch, denn in den Oberleitungen der CVAG liegen bis zu 700 Volt Gleichspannung an. Auf die Frage, ob sie Angst beim Umgang mit hohen Spannungen haben, entgegnet sie entschlossen: „Nein, Angst nicht, Aber Respekt, der bei uns einfach dazu gehört. Wir lassen hohe Vorsicht walten und sichern uns gegenseitig ab“.

Teamgeist sorgt für Sicherheit

Wenn man die Crew der Fahrleitungsmonteure eine Zeit lang begleitet, merkt man, dass sie eine eingeschworene Gemeinschaft ist. Dieser Teamgeist, so meinen sie, gehört zu solch einer nicht ungefährlichen Arbeit dazu. „Wir müssen uns aufeinander verlassen und Verantwortung füreinander tragen“, fügt Uwe Kokisch hinzu. In ihrer Freizeit sind die Männer gerne rasant und schnell auf dem Fahrrad unterwegs, im Job gehen sie lieber auf Nummer sicher. Wenn sie mit dem Turmwagen im Chemnitzer Stadtgebiet unterwegs sind, zieht das die Blicke vieler Passanten auf sich. Das moderne

der genauen Einrichtung der Fahrräder auf die Schiene, setzt perfektioniertes Handling des Fahrzeuges voraus. Ist der Turmwagen in der richtigen Position, können die Reifen des LKW hochgefahren und die Gleise benutzt werden. Der Turmwagen ist mehrfach isoliert. Dadurch können die Arbeiter auf dem Turm ohne Bedenken die Oberleitungen anfassen und auf Fehler untersuchen. Die Mitarbeiter sind mit Spezialkleidung ausgerüstet, die feuerfest ist und eine reflektierende Oberfläche hat. Dadurch sind die Männer schon von Weitem sichtbar, das zu ihrer eigenen Sicherheit beiträgt. Jedoch hat sie auch Nachteile: „Im tiefsten Winter und im Hochsommer ist die Arbeit besonders hart“, darin sind

sich alle einig. Über das Jahr schwanken die Temperaturen um 60° C – von kalten minus 20° im Winter bis zu heißen 40° im Sommer.

Ohne diese Arbeit könnte keine Bahn in Chemnitz rollen. Auch deshalb ist der Fahrleitungstrupp bei Kollegen anerkannt und von Fahrgästen gerne gesehen, denn auch die Arbeit ohne direkten Kundenkontakt trägt zur Pünktlichkeit und damit zu zufriedenen Fahrgästen bei.

Weitere Informationen



Ausbildung: Interessenten, die sich für eine Ausbildung in unserem Unternehmen interessieren, bitten wir um Kontaktaufnahme. Ab Oktober können Sie Ihre Bewerbung für das nächste Ausbildungsjahr einreichen. Schicken Sie Ihre Unterlagen, bestehend aus dem Bewerbungsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf und den Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse.

Unsere Ansprechpartnerin, Frau Brigitte Nippert, informiert und berät Sie gern über die notwendigen Formalitäten.

+49 (0)371 2370-458
bewerbung@cvag.de

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Chemnitzer Verkehrs-AG
Personalwesen
Frau Nippert
Postfach 114
09001 Chemnitz

